

AMTLICHES

Geänderte Redaktionszeiten Ausgabe KW 52

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf **Montag, 21.12., 13 Uhr** festgelegt.

Redaktionsschluss im NOS - Texterfassungssystem ist Sonntag, 20.12., 17 Uhr.

Redaktionszeiten in der Bahnhofstraße 28

Freitag, 18.12., 9 Uhr bis 13 Uhr

Montag, 21.12., 9 Uhr bis 13 Uhr

Zugestellt wird das Calw Journal am Mittwoch, 23.12. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Freitag, 15.01.2010.

E-Mail: calwjourn@calw.de Telefon 07051 167 115
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Anzeigenwerden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag-Freitag 08.30-11.30 Uhr
und donnerstags 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg - Schwarzwaldstraße 75 (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Ortsverwaltung Hirsau - Aureliusplatz 10 (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Ortsverw. Stammheim - Hauptstraße 24 (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag, Dienstag, Donn., Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4

Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584
Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 - 18.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167 0)

Montag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11 (Telefon 07051 966945)

Montag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Stadtverwaltung gesamt

Räum- und Streupflicht beachten

Die ersten winterlichen Straßenverhältnisse sind schon eingetreten. Aus diesem Anlass wird an die wichtigsten Bestimmungen über die Räum- und Streupflichten in der Stadt Calw erinnert.

Nach den geltenden Bestimmungen sind die Straßenanlieger verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage Gehwege zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. In Straßen ohne Gehwege gilt ein Randstreifen von 1 m Breite als Gehweg. Die an vielen Straßen vorhandenen ca. 50 cm breiten Schrammborde sind keine Gehwege. Hat eine Straße nur auf einer Seite einen Gehweg, obliegen die Verpflichtungen aus dieser Verordnung den Anliegern beider Straßenseiten **gemeinsam**; jedem jedoch höchstens auf die Länge seines Grundstückes.

Straßenanlieger sind Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben. Besitzer sind insbesondere Mieter und Pächter. In den Fällen, in denen mehrere Personen gemeinsam verpflichtet sind, haben diese **durch Absprachen sicherzustellen**, dass die Räum- und Streupflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

Die Gehwege sind auf einer solchen Breite von Schnee und auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist. Gehwege sind auf mindestens 3/4 ihrer Breite, jedoch höchstens auf 1 m Breite zu räumen. Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der gebotenen Sorgfalt ohne Gefahr benutzt werden können.

Werktags müssen die Gehwege bis 7.00 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 22.00 Uhr.

Die Räum- und Streupflicht erstreckt sich auf die zu räumende Fläche. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.

Besonders darauf hingewiesen wird, dass von der Stadtverwaltung Calw über 170 Splitt- und Sandkisten aufgestellt sowie Splittlagerplätze eingerichtet wurden. Von diesen Stellen können die zum Räumen und Streuen verpflichteten Personen kostenlos die erforderlichen Mengen an Streumaterial entnehmen.

Die Satzung über die Räum- und Streupflicht steht auf der städtischen Homepage (www.calw.de) zum Download zur Verfügung. Darüber hinaus können kostenlose Exemplare beim Ordnungsamt, Bahnhofstraße 28, Zimmer 206, Tel.: 07051 167-221, angefordert oder auch persönlich abgeholt werden.

gez. Michael Siegel -Ordnungsamt-

Vorschriften für Feuerwerkskörper

In wenigen Tagen geht das alte Jahr zu Ende. Das bedeutet, dass der Verkauf von Feuerwerkskörpern für Silvester in den nächsten Tagen beginnen wird. Der Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen ist aus Sicherheitsgründen stark reglementiert. Es bedarf hierzu einer kurzen Erläuterung:

Feuerwerkskörper (pyrotechnische Gegenstände) der Klasse II dürfen im Jahr 2009 ab dem

29. Dezember verkauft werden. Ein Verkauf vor diesem Tag ist nicht zulässig. Feuerwerkskörper der Klasse II dürfen auch unter keinen Umständen an Jugendliche unter 18 Jahre abgegeben werden.

Eine der vielen Vorschriften beim Vertrieb pyrotechnischer Gegenstände beinhaltet auch, dass derjenige, der **erstmalig** Kleinf Feuerwerk (Klasse II) und Feuerwerksspielwaren (Klasse I) verkaufen will, dies unter Angabe einer verantwortlichen Person mindestens 2 Wochen vorher dem Ordnungsamt der Stadt Calw schriftlich anzeigen muss. Diese Anzeige ist nur einmal erforderlich und gilt bis auf Widerruf, solange keine Änderungen eintreten. Geschäfte und Personen, die bereits in den letzten Jahren Feuerwerkskörper verkauft haben und deren damalige Anzeige vom Ordnungsamt bestätigt wurde, brauchen - sofern keine Änderung eingetreten ist - in diesem Jahr keine Anzeige machen.

Merkblätter mit den wesentlichen Bestimmungen und Pflichten beim Aufbewahren und Verkauf pyrotechnischer Gegenstände können beim Ordnungsamt angefordert werden.

Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen über die Aufbewahrung und den Verkauf pyrotechnischer Gegenstände sind Ordnungswidrigkeiten bzw. Straftaten nach dem Sprengstoffgesetz und werden geahndet.

Michael Siegel -Ordnungsamt-

Christbaumaktion

Im Stadtgebiet von Calw sind ab Donnerstag, 07. Januar 2010 bis Sonntag, 10. Januar 2010 folgende Sammelstellen für ausgediente Christbäume eingerichtet:

Calw: Service Betriebe der Stadt Calw, Walkmühlweg;
Weidensteige beim Schickhardtweg;
Obere Lange Steige beim Haus Stuttgarter Straße 74;

Alzenberg: Hochacker;
Auf dem Wimberg: Parkplatz am Stadion - Oberriedter Straße;

Heumaden: bei der evangelischen Kirche;

Altburg: nur bei der Schwarzwaldhalle (**nicht** beim Rathaus);

Hirsau: Freifläche an der Kreuzung B 296 / B 463 beim Cafe "Il Giornale";

Ecke Karl-Greiner-Straße / Hohe Klinge;

Stammheim: hinter dem Rathaus;
Parkplatz Gänsäckerstraße / Ochsenäckerstraße;

Holzbronn: beim Bauhof in der Bannstraße;

Ernstmühl: beim Feuerwehrgerätehaus neben Löschwasserentnahmestelle.

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs "Interkommunales Gewerbegebiet Würzbacher Kreuz" - Beteiligung der Öffentlichkeit -

Der Bebauungsplanentwurf "Interkommunales Gewerbegebiet Würzbacher Kreuz" und der Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften wird nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

Die Fläche liegt östlich des Kreisverkehrsplatzes "Würzbacher Kreuz" und hat eine Größe von ca. 10,21 ha, davon liegen auf der Gemarkung Calw-Altburg ca. 5,13 ha und auf der Gemarkung Oberreichenbach ca. 4,78 ha. Der Flächenanteil im Bereich der Kreisstraße K 4325 beträgt 0,30 ha. Das Plangebiet wird begrenzt im Westen von der L 346, im Süden von der K 4325 und im Osten und Norden von Waldflächen.

Im Einzelnen gilt der zeichnerische Teil des Bebauungsplans vom 10.12.2009. Der Planbereich ist in folgendem Kartenausschnitt dargestellt:



Der Entwurf des Bebauungsplans wird mit Begründung **vom 28. Dezember 2009 bis einschließlich 05. Februar 2010** bei der Stadtverwaltung Calw (Technische Verwaltung), Salzgasse 8, Zimmer Nr. 104, von Montag bis Freitag während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar: Landratsamt Calw (Naturschutz, Umwelt- und Arbeitsschutz, Immissionsschutz, Forst), Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (Grundwasser), Forstdirektion Regierungspräsidium Freiburg und Schwarzwaldverein.

Die Öffentlichkeit kann sich hier über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Calw, Stadtplanungsamt, Salzgasse 8-10, 75365 Calw abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn die antragstellende Person nur Einwendungen macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Calw, 15. Dezember 2009
gez. Manfred Dunst, Oberbürgermeister



Für die Kindertageseinrichtung Hirsau, Klosterhof 27, suchen wir so bald wie möglich eine/n

Erzieher/in mit 100%.

Die Eingruppierung erfolgt nach dem neuen Tarifvertrag für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst.

Wir wünschen uns eine Mitarbeiter/in, die

- ⇒ ...Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- ⇒ ...Engagement und Einsatzbereitschaft
- ⇒ ...Aufgeschlossenheit für gruppenübergreifende und offene Arbeit
- ⇒ ...Offenheit für vorausschauende Planung
- ⇒ ...Verantwortungsbewusstsein
- ⇒ ...Interesse für unsere Teamarbeit

mitbringt.

In der Kindertageseinrichtung werden in zwei altersgemischten Gruppen 50 Kindergarten- und Schulkinder im Alter von drei bis neun Jahren betreut.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag ⇒ 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis 15. Januar 2010 an die

Stadtverwaltung Calw, Personalabteilung, Marktplatz 9, 75365 Calw
oder per e-Mail an personalabteilung@calw.de.

Für nähere Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen die Kindergartenleiterin, Frau Wohlleber, Tel. 07051/51478 zur Verfügung.

In Personalangelegenheiten wenden Sie sich an Wilma Schmid, Tel. 07051/167 230.

Weitere Auskünfte über die Stadtverwaltung Calw und ihre Kindergärten erhalten Sie auch auf unserer Homepage: www.calw.de.

Stadtwerke
CALW GmbH

Stadtwerke Calw

Öffnungszeiten des Carl-Schmid-Hallenbads in den Weihnachtsferien

Tag	Uhrzeit
Mi, 23.12.	13:00 - 21:00 Uhr
Do, 24.12., Heiligabend	geschlossen
Fr, 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag	geschlossen
Sa, 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag	08:00 - 12:00 Uhr
So, 27.12.	08:00 - 13:30 Uhr
Mo, 28.12.	geschlossen
Di, 29.12.	14:30 - 21:00 Uhr
Mi, 30.12.	13:00 - 21:00 Uhr
Do, 31.12., Sylvester	geschlossen

Fr, 01.01., Neujahr	geschlossen
Sa, 02.01.	09:00 - 16:30 Uhr
So, 03.01.	08:00 - 13:30 Uhr
Mo, 04.01.	geschlossen
Di, 05.01.	14:30 - 21:00 Uhr
Mi, 06.01., Heilige Drei Könige	08:00 - 12:00 Uhr
Do, 07.01.	13:30 - 21:00 Uhr
Fr, 08.01.	13:00 - 21:00 Uhr
Sa, 09.01.	09:00 - 16:30 Uhr
So, 10.01.	08:00 - 13:30 Uhr

Wir wünschen allen Badegästen ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen "Guten Rutsch" ins Jahr 2010. Auch im neuen Jahr freuen wir uns Sie in unseren Bädern willkommen zu heißen.

Ihr Bäderteam der Stadtwerke Calw GmbH

Landratsamt Calw

Wahl des neuen Landrats

Am Montag, den 21.12. kommt der Kreistag um 16 Uhr zu seiner letzten öffentlichen Sitzung in diesem Jahr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Calw zusammen. Im Mittelpunkt der Sitzung steht die Wahl des neuen Landrats.

Zwei Bewerber haben sich um die Stelle des Landrats beworben: Dr. Jörg Peter, Erster Landesbeamter beim Landratsamt Rastatt und Helmut Riegger, Erster Bürgermeister der Stadt Sindelfingen. Beide Bewerber haben Gelegenheit, sich dem Kreistag vorzustellen. Danach entscheidet sich das 53-köpfige Gremium in einer geheimen Wahl, wer ab Februar 2010 dem Landkreis Calw vorstehen wird. Landrat Hans-Werner Köblitz wird Ende Januar 2010 in den Ruhestand treten.

Zu Beginn der Sitzung verabschiedet der Landrat Hans-Joachim Fuchtel aus dem Kreistag, der diesem Gremium 30 Jahre lang angehört hat.

Verzögerung bei Überweisungsaufträgen

Aufgrund von Systemumstellungen im Zusammenhang mit der Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechts kann es beim Landratsamt Calw in der Zeit vom 05.01.2010 bis 12.01.2010 zu Verzögerungen bei Überweisungsaufträgen kommen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Sachbearbeiter beim Landratsamt Calw, Vogteistr. 42-46, Telefon 07051 160 0.

Wir bitten Sie die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Frost in der Biomülltonne

Die zunehmend eisigen Temperaturen machen auch vor den Biotonnen nicht halt. Durch den Frost kann es dazu kommen, dass der Bioabfall an den Tonnen festfriert und diese nicht vollständig geleert werden können. In diesen Fällen besteht die Möglichkeit, bei der nächsten Abfuhr zusätzlichen Bioabfall in Kartons bereitzustellen. "Je kälter es wird, desto sorgfältiger sollte der Bioabfall in Zeitungspapier oder in Papiertüten verpackt werden", rät Helge Jesse von der Abfallwirtschaft Landkreis Calw. "So kann weitgehend verhindert werden, dass der Bioabfall an der Tonne festfriert." Manchmal genügt jedoch auch diese Vorsorgemaßnahme nicht mehr. Der festgefrorene Bioabfall fällt bei der Leerung nicht oder nur zum Teil aus der Tonne heraus. Eine Nachleerung der Tonnen ist hier nicht möglich.

In diesen Fällen empfiehlt die Abfallberatung folgendes Vorgehen: Bioabfall, der bis zum nächsten Abfuhrtermin anfällt und nicht mehr in die Biotonne passt, kann in Kartons gesammelt werden. Am nächsten Abfuhrtag können die Kartons dann gemeinsam mit den Biotonnen zur Abfuhr bereitgestellt werden. Die Kartons dürfen jedoch nicht breiter sein als die Abfalltonnen selbst, damit sie noch in die Schüttung am Leerungsfahrzeug passen.

Bei Fragen zur richtigen Befüllung der Biotonnen bei frostigen Temperaturen gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839 oder der E-Mail-Adresse kontakt@awg-info.de gerne Auskunft. Allgemeine Informationen rund um das Thema Abfall können auch über Internet www.awg-info.de eingeholt werden.

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Öffnungszeiten November bis März

Recyclinghof Zettelberg

Montag	13 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	13 - 16.30 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Dienstag bis Freitag	8 - 12 Uhr 13 - 16.30 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Erddeponien

In der Zeit vom 21.12.2009 bis 12.01.2010 (je einschließlich) ist die Erddeponie Stichele in Stammheim geschlossen. Ab dem 13.01.2010 gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Die Erddeponie Zettelberg in Altburg ist ab sofort bis auf Weiteres geschlossen.

Fachbereich IV Planen, Bauen und Verkehr
Abteilung Tiefbau

Öffentliche Waage

Das Recyclingzentrum Kömpf in Calw betreibt eine öffentliche Waage. Zugelassen ist die Waage bis 50 t, sie ist 20 m lang.

Bildung, Bücher, Schulen

Grund- und Hauptschule Calw

Eltern sagen Danke!

Wir möchten uns auf diesem Weg bedanken bei

- der Stadtverwaltung und allen Gemeinderatsmitgliedern, die die Arbeit an unserer Schule schätzen und sich dafür entschieden haben unseren Kindern die Möglichkeit zu geben, fußläufig und in vertrauter Umgebung ihre Schule zu besuchen.

- den Calwer Geschäftsleuten, die durch ihre Unterschriftensammlung ihre Loyalität und Wertschätzung unserer Schule gegenüber zum Ausdruck brachten.

- den Eltern, Schülern und Lehrern, die immer hinter uns standen und uns unterstützten, wo sie nur konnten (insbesondere bei unserem Lichterumzug). Danke, dass ihr so zahlreich trotz des schlechten Wetters gekommen seid.

Claudia Stangl, Doris Klingel
Elternbeirat der Badstraßenschule

Die Badstraßenschule bleibt.

Die Schüler, die Lehrerschaft und die Schulleitung danken. Besonders dem Gemeinderat und den Bewohnern der Kernstadt danken wir für die umfangreiche und nicht selbstverständliche Unterstützung.

Ihr Vertrauen ist der Schule eine Verpflichtung zur Fortsetzung unserer pädagogischen Arbeit.

Integration durch Bildung finden die Kinder und Jugendlichen bei uns. Wir werden uns im Sommer 2010 mit einem großen Schulfest bei Ihnen bedanken. Nicht nur unter "badstrassen-schule@gmx.eu" möchten wir mit Ihnen im Gespräch bleiben.

Die Schulleitung:

Margot Boschert, Karl-Heinz Scheffelmeier und Rola

Wimbergschule



Ausflug zur Ausstellung "Noch mal leben vor dem Tod"

Um das Tabu über Sterben und Tod zu brechen, portraitierten Walter Schels und Beate Lakotta todkranke Menschen unterschiedlichen Alters. Beide sind ein Paar, er ist Fotograf, sie Redakteurin des "Spiegel". Das erste Mal machten sie ein Foto kurz vor dem Tod, das zweite Mal unmittelbar danach. Zu sehen sind die ausdrucksstarken Schwarz-Weiß-Fotos im Großformat derzeit in der Ausstellung "Noch mal leben vor dem Tod" im Haus der Katholischen Kirche in Stuttgart. Und dorthin führte ein Ausflug der Klassen 9a, 9b und 10 am 8. Dezember mit ihren Klassenlehrern Daniela Kästel, Carla Ludwig und Thomas Vogel, der gleichzeitig Religion in allen drei Klassen unterrichtet.

Der Ausstellungsbesuch wurde nicht nur intensiv im Religions- sondern auch im Ethikunterricht von Dagmar Hahn vorbereitet, die ebenfalls mit nach Stuttgart ging. Dennoch begleitete die Gruppe ein mulmiges Gefühl: Was würden die Bilder sterbender und toter Menschen bei jedem Einzelnen auslösen? Cornelia Ruede und eine Kollegin führten die Schüler und Lehrer in drei Kleingruppen durch die Ausstellung. Einige der portraitierten Personen und deren Schicksale erkannten die Schüler von der Vorbereitung in Ethik und Religion wieder und in einfühlsamen Worten und Geschichten erreichten die Ausstellungsführerinnen, dass sich die 15 bis 17-Jährigen auf das schwierige Thema einlassen und ins Gespräch kommen konnten.

Die Fotos der Sterbenden waren keine Sensationsbilder, sondern regten zum genauen Beobachten an. Dass der Tod etwas Natürliches ist und alle Gestorbenen auf den Fotos einen erlösten Eindruck machten, fasste einer der Neuntklässler bei der Betrachtung eines toten Mannes in ein treffendes Bild: "Der Mann sieht aus, wie wenn man kurz vor dem Verdursten etwas trinken konnte und das Gesicht dabei entspannt." Jugendliche, die durch familiäre Todes- oder Krankheitsfälle unmittelbar betroffen waren, hatten auch die Möglichkeit, sich zurückzuziehen oder mit einer Seelsorgerin zu reden und brauchten sich ihrer Tränen nicht zu schämen. Spätestens beim Bild der kleinen Elmira, die bereits mit 17 Monaten starb, waren alle tief ergriffen.



Die Bilder gingen sehr nahe

Stadtbibliothek



Altburger Straße 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: stadtbibliothek@calw.de

Internetadresse: www.calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten:

Dienstag 10-18 Uhr, Mittwoch 10-12 und 15-18 Uhr

Donnerstag 10-12 und 15-18.30 Uhr, Freitag 10-12 und 15-18 Uhr

Weihnachtliche Vorlesestunde



Bei unserem letzten Vorlesetermin in diesem Jahr ging es unterhaltsam zu: Bernd Tunn erzählte frei und mit weit ausladenden Gesten untermalt das Märchen "Tischlein deck dich". Danach deklamierte er ein Gedicht über einen verzauberten Prinzen, der durch ein liebes Mädchen erlöst wird. Allmählich wurden die Zuhörer - dieses Mal ausschließlich Jungs - ungeduldig, hatte sich doch der Nikolaus angekündigt! Nach einer weiteren Geschichte war es so weit: Passenderweise brachte der Nikolaus seine Geschenke auf einem Bücherwagen mit. Lange konnte er sich nicht aufhalten, doch ein Gedicht hörte er sich an, bevor er sich wieder auf den Weg machte.

Anschließend wurden noch zwei weitere weihnachtliche Geschichten vorgetragen.

An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an all unsere ehrenamtlich tätigen Vorlesepaten, die die Durchführung des AbenteuerLeselandes - auch in Stammheim - überhaupt erst möglich machen.

Bitte beachten Sie, dass die Stadtbibliothek Calw vom 24. Dezember bis 6. Januar geschlossen bleibt!



Stadt- und Jugendkapelle Calw

An alle Freunde
der
Stadt- und Jugendkapelle

Calw

Wenn Sie uns "wieder hören" wollen
kommen Sie doch am

24.12.2009

in die Calwer Stadtkirche zum Christvesper.

Anschließend findet nach altem Brauch das
traditionelle Weihnachtsliederspielen
am oberen Christbaum auf dem Marktplatz statt.

Es freut sich auf Sie
Ihre



Volkshochschule Calw e.V.



Internetgrundlagen: Suchen und Surfen 55+, 95533

Thomas Kaltenbach, M.A. 2 Mal mittwochs 13:30-16:30 Uhr, Beginn: 13.01., vhs, Alte Lateinschule
EUR 64 (ermäßigt EUR 52)

Adobe InDesign CS3, 95571

Constanze Beyer. 6 Mal donnerstags 19:30-21:45 Uhr, Beginn: 14.01., vhs, Alte Lateinschule
EUR 144 (ermäßigt EUR 116)

Power-Yoga, 93709

Jasmin Rapp. Donnerstag, 14.01., 09:30-11:30 Uhr, Tanzschule danek dance
EUR 18,50 (inkl. EUR 10 Miete)

Präsentieren mit PowerPoint, 95555

Jörg Eyerdam. 5 Mal freitags 19:00-21:30 Uhr, Beginn: 15.01., vhs, Alte Lateinschule EUR 128 (ermäßigt EUR 105)

Einstieg in die PC-Welt, 95521

EDV-Grundlagen mit Windows für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse

Jörg Eyerdam. 3 Mal samstags 09-16 Uhr (mit Pause), Beginn: 16.01., vhs, Alte Lateinschule
EUR 168 (ermäßigt EUR 135)

Excel Aufbau, 95553

Voraussetzung: Excel Basics oder vergleichbare Kenntnisse
Wilfried Peter Schütz. 4 Mal samstags 09-12 Uhr, Beginn: 16.01., vhs, Alte Lateinschule EUR 128 (ermäßigt EUR 105)

schul-fit Mathe - Abitur TG, 95602

Werner Rehm. 5 Mal samstags, jeweils 09-14:30 Uhr (mit Pause), Beginn: 16.01., vhs, Alte Lateinschule EUR 110



Stadtjugendreferat Calw

Kinotag am heutigen Freitag

Am heutigen Freitag veranstaltet das Stadtjugendreferat im Jugendhaus in Calw erneut einen Kino-Tag mit drei Filmen für unterschiedliche Altersgruppen. Für einen geringen Unkostenbeitrag von 1,50 Euro je Film werden dieses Mal gezeigt:

15.00 Uhr: ICE AGE 3 (FSK: ab 0 Jahren, Animationsfilm)
17.00 Uhr: HIGH SCHOOL MUSICAL 3 (FSK: ab 6 Jahren, Musical)
19.15 Uhr: HANGOVER (FSK: ab 12 Jahren, Komödie)

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Jugendhaus Calw und Jugendtreff Heumaden über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel geschlossen

Das Jugendhaus Calw und der Jugendtreff Heumaden bleiben über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel von 21. Dezember 2009 bis einschließlich Sonntag, 10. Januar 2010 geschlossen! Wir wünschen allen Besuchern schöne Weihnachten im Kreis der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2010!

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2010

Zum Ende des Jahres möchte sich das Team des Stadtjugendreferats bei allen Kooperationspartnern, Kollegen, Partnern und Unterstützern unserer Arbeit herzlich bedanken!

"Beginne nicht mit einem großen Vorsatz, sondern mit einer kleinen Tat!"

In diesem Sinne freuen wir uns auf die vor uns liegenden Aufgaben und Aktivitäten im Jahr 2010 und wünschen allen Kindern und Jugendlichen, allen Familien und der gesamten Bevölkerung fröhliche und schöne Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Ihr/Euer Team
des Stadtjugendreferats

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Neue Buslinien verbessern das ÖPNV-Angebot in Calw

Im Sommer dieses Jahres wurden Planungen zur Verbesserung des Busverkehrs zwischen Calw und Bad Wildbad der Öffentlichkeit vorgestellt. Dieses Projekt ist Bestandteil des sogenannten "Calwer Wegs", dem Alternativkonzept der im Landkreis Calw tätigen Verkehrsunternehmen zum Linienbündelungskonzept des Landkreises. Zum Fahrplanwechsel am 13.12.2009 wird nun die erste Planungsstufe umgesetzt, die für die Stadt Calw deutliche Verbesserungen im Angebot des öffentlichen Nahverkehrs mit sich bringt.

Zum einen wird das Fahrtenangebot zwischen Calw und Bad Wildbad deutlich ausgeweitet und in beiden Richtungen neu über Wimberg, Altburg und Oberreichenbach nach Bad Wildbad geführt.

Zum anderen wird zwischen Heumaden, Calw ZOB, Wimberg und Altburg montags bis freitags ein Halbstundentakt eingeführt.

Insgesamt umfasst das Angebot folgende Linien:

630 Heumaden - Calw - Wimberg - Altburg mit Bedienung von Alzenberg, Weltenschwann und Speßhardt

631 Heumaden - Calw - Wimberg - Altburg - Agenbach mit Bedienung von Würzbach, Schmieh, Emberg, Rötenbach und Alzenberg

632 Heumaden - Calw - Wimberg - Altburg - Oberreichenbach - Calmbach - Bad Wildbad

724 Calw - Hirsau - Oberreichenbach - Calmbach - Bad Wildbad
In Calmbach besteht Anschluss von den Linien 632 und 724 aus Calw zur Linie 719 in Richtung Dobel - Bad Herrenalb.

Für alle, die das neue Angebot testen wollen, wird bis einschließlich 31.12.2009 auf den Linien 632 und 724 ein Schnupperticket in zwei Varianten angeboten. Zum einen wird für die Strecke Calw - Bad Wildbad ein Ticket in Höhe von 4,- € angeboten, das als Tagesticket auf den genannten Linien gilt. Zum zweiten wird für die Relation Oberreichenbach - Altburg ein Tagesticket zum Preis von 2,- € angeboten. Diese Tickets können nur in den Bussen dieser Linien erworben werden und gelten auch nur auf diesen Linien.

Nähere Informationen zum neuen Angebot sowie die Fahrpläne mit den genauen Abfahrtszeiten sind bei den Unternehmen Südwestbus (www.suedwestbus.de)

RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH
gez. i. V. Reinhard Hübener gez. i. A. Jörg Bauer bzw. Telefon 07231 9588-33) oder Rexer-Reisen (Telefon 07051 16260), unter www.Bahn.de sowie im Fahrplanbuch der Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw (VGC) erhältlich.

Verbraucherzentrale informiert - Telefonwerber terrorisieren Verbraucher

Bis zu zwanzig Mal täglich rufen Gewinnspielfirmen Verbraucher unerlaubt an und versuchen, sie abzukassieren. Die Verbraucherzentrale fordert, dass nach Werbeanrufen telefonisch geschlossene Verträge nur noch mit einer schriftlichen Bestätigung des Verbrauchers gültig werden - das erst im August 2009 in Kraft getretene Gesetz gegen unerlaubte Telefonwerbung versagt offensichtlich.

Aggressiv und hartnäckig bearbeiten die Anrufer Verbraucher, Vertragsabschlüssen zuzustimmen. Teilweise behaupten sie auch, es bestünde bereits eine Vertragsbeziehung, obwohl das nicht der Fall ist. Immer wieder berichten Verbraucher zudem von unberechtigten Abbuchungen von ihrem Konto.

Über 3.500 Anfragen zu telefonischer Gewinnspielwerbung hat die Verbraucherzentrale bisher in diesem Jahr bearbeitet. Lotterien- und Gewinnspielfirmen wie die 'Deutsche Gewinner Zentrale' oder 'DSC 24' ignorieren offensichtlich ungerührt das neue Gesetz gegen unerlaubte Telefonwerbung. Mit Telefonterror unter dem Deckmantel des Verbraucherschutzes treiben auch an-

dere Anbieter ihr Unwesen und rufen unerlaubt Verbraucher an, um sie abzukassieren. So bietet der 'Verbraucher Werbeschutzbund e.V.' gegen einen Mitgliedsbeitrag von 89,95 Euro angeblichen Schutz von unerlaubter Werbung und Datenmissbrauch - ein Versprechen, das sich nicht halten lässt.

Für Verbraucher, die eine Vertragsbestätigung erhalten, obwohl sie am Telefon keinen Vertrag abgeschlossen haben oder die einen telefonisch geschlossenen Vertrag innerhalb der Widerrufsfrist widerrufen möchten, bietet die Verbraucherzentrale unter www.vz-bw.de/telefon-terror Musterbriefe zum Download an.